

Le Quartier bleu à Soleure

Der rote Faden in Solothurn ist ein blauer. Denn die Aare war schon immer Verbindung zur Welt und Pulsschlag. Der Fluss ist ganz entscheidend für die Offenheit und das Lebensgefühl der Stadt. Wir nennen unser Sommerakademie-Zuhause-auf-Zeit daher Le Quartier bleu und stellen euch ein paar Orte vor, die wir besonders mögen oder am Kongress eine Rolle spielen.

1 Bahnhof Solothurn

2 infoklick.ch

Unser Büro an der Niklaus Konrad-Str. 18. Check-in und die Homepage unserer Redaktion, die die Sommerakademie-Berichterstattung verantwortet.

3 Hotel Ambassador, Niklaus Konrad-Str. 21

4 Kreuzackerplatz

Pétanque spielen (Kugeln gibt es bei uns an der Theke), auf der Quai-Mauer sitzen und plaudern oder sich beim öffentlichen Lese-Schrank ein Buch ausleihen: Alles ist möglich. Der Kreuzackerplatz bietet einen guten Überblick über das Leben an der Solothurner Riviera samt eindrücklichem Panorama auf die Kathedrale – am schönsten übrigens zur blauen Stunde, dem Dämmerlicht am frühen Morgen und späteren Abend, wenn Tag und Nacht sich die Hand reichen.

5 Hafenbar, Kreuzackerquai, Prisongasse 4

Manche schwören, dass Solothurn am Meer liegt. Gleich hinter der Hafenbar liegt unter den Bäumen das Restaurant Akropolis. Eine grüne Oase in der Stadt.

6 Landhaus und Palais Besenval

Direkt am Fluss lässt sich gut tagen. Besonders schön ist der benachbarte Park des Palais Besenval.

7 Restaurant Kreuz und Sommerbeiz (vis-à-vis Landhaus)

Seit 25 Jahren genossenschaftlich gut. Hier wurde Geschichte geschrieben. Das Restaurant Kreuz ist das Gründungslokal der GSoA (Gruppe für eine Schweiz ohne Armee).

8 Irish Pub Red John, Landhausquai 1

Wie in Irland bei Pubs üblich bezieht sich auch der Name Red John auf eine lokale Persönlichkeit. Nämlich auf Hans Roth, den Solothurner, der in einer Winternacht anno 1382 die Stadt vor einem Angriff der Kyburger warnte.

9 Café und Bar Barock, Landhausquai 5

10 Cantina del Vino, Landhausquai 15

11 Die Grüne Fee, Kronengasse 11

Absinth-Bar und Bistro, begeistert auch durch ihre wunderschöne Ausstattung.

12 Solheure, Ritterquai 10

Place-to-be: im Sommer und im Winter, tagsüber und auch am Abend.

13 Restaurant und Hotel Baseltor, Hauptgasse 79

Schönes und historisches Ambiente zwischen Kathedrale und dem Baseltor. Originelle Küche.

14 Kaffeehalle, Gurzelngasse 26

Seit 1888, d.h. seit 130 Jahren mit vielen süssen Verführungen.

15 Hotel Roter Turm, Hauptgasse 42

Nicht nur wegen der Sterneküche im Dachrestaurant bekannt, sondern auch wegen der grossen astronomischen Turmuhr aus dem 17. Jahrhundert.

16 Hotel Roter Ochsen, Berntorstr. 9

17 St. Ursen-Kathedrale

Bei einem Fluss ist das Wasser, das man berührt, das letzte von dem, was vorübergeströmt ist, und das erste von dem, was kommt. So ist es auch mit der Gegenwart.

Leonardo da Vinci (1452 - 1519)



Mach mal blau

Geübte Schwimmer*innen können sich von unserem Bootssteg beim Landhaus bis zum Quai des Soleure flussabwärts treiben lassen nach einem intensiven Kongresstag. Wer gerne Strecken schwimmt, ist im Aarebad gut aufgehoben. Einfach den Landhausquai entlang immer aareaufwärts bis zur Römerstrasse 49 gehen. Tipp: Volleyball-Felder sind da vorhanden. Die Wege entlang der Aare eignen sich übrigens auch zum Joggen.

Lust auf Ruhe?

Im Barockgarten des Palais Besenval richten wir beim kleinen Teich eine Lese-Ecke ein mit Tageszeitungen und Magazinen. Schlechtwetterversion: 1. Stock in der Bar im Landhaus.

Die Elf gewinnt

Die Sommerakademie wird dieses Jahr zum 11. Mal durchgeführt. Und wo gelänge das besser als in einer Stadt, die Öufi-Bier auschenkt und bei der die Zahl 11 das Stadtleben gestaltet.

Alle Details findet ihr hier:

